

Yarn

ALLGEMEIN

Filmgeschichte, die über Generationen mündlich weitergegeben wird — Drehbuch-DNA, die vom Regisseur nicht erfunden, sondern 'gehört' wurde. Oft aus Familien oder Kulturkreisen.

Ein Regisseur sitzt im Produktionsbüro und erzählt eine Geschichte, die sein Großvater ihm erzählt hat. Keine Literaturvorlage, kein Drehbuch von der Stange — sondern eine Yarn, eine mündlich überlieferte Erzählung, die durch Jahrzehnte oder Generationen gewandert ist. Diese Geschichten haben ihre eigene Dramaturgie entwickelt, weil jeder, der sie weitergegeben hat, unbewusst optimiert, zugespitzt, vergessen hat, was nicht funktioniert. Sie sind bereits mehrfach erzählt, bevor sie vor der Kamera landen. Das Besondere: Eine Yarn bringt kulturelle DNA mit. Sie trägt Tonalität, Rhythmus, manchmal sogar Dialekt oder regionale Besonderheiten in sich — Dinge, die in einem konventionellen Drehbuch erst mühsam rekonstruiert werden müssen. Bei der Verfilmung einer solchen Geschichte entsteht keine Arbeit gegen den Text, sondern mit ihm. Der Regisseur hat die Geschichte nicht erfunden, sondern gehört, und die Aufgabe besteht darin, diese Authentizität visuell zu bewahren. Das ist ein großer Unterschied zur adaptierten Literatur oder der Original-Komposition. In der Praxis bedeutet das: Yarns funktionieren oft episodisch oder mit Sprüngen — das ist nicht schlecht, das ist Erzählweise. Sie haben oft übernatürliche oder märchenhafte Elemente, weil in der mündlichen Überlieferung die Realität mit dem Wunderbar-Möglichen vermischt wird. Die Schnitt-Rhythmik muss diese Sprünge respektieren, nicht glätten. Und die Licht-Gestaltung profitiert davon, dass die Geschichte bereits eine atmosphärische Qualität mitbringt, die nicht erfunden werden muss, sondern freigelegt wird. Beispiele solcher Yarn-Adaptionen finden sich vor allem im irischen, schottischen, westafrikanischen Kino und im ausländischen Arthouse-Film. Diese Geschichten funktionieren anders als Hollywood-Plot-Architektur. Sie erzählen sich selbst, wenn ihnen nicht im Weg gestanden wird.